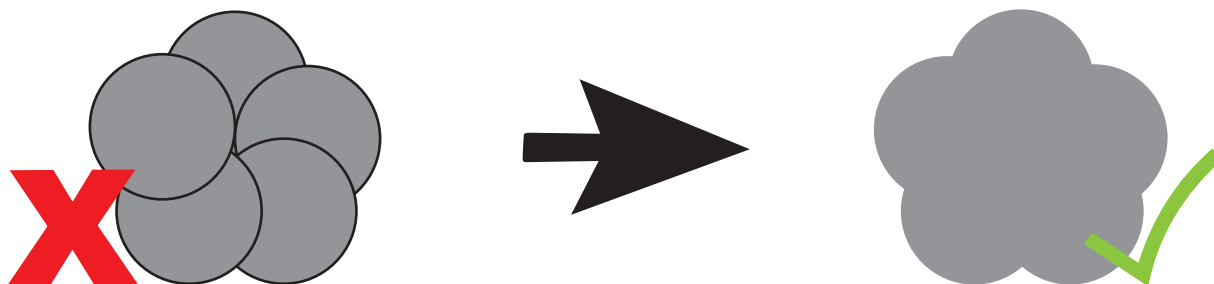


Flex-/Flockfolie

bitte beachten Sie beim Erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- kombinieren Sie gleichfarbige Objekte (siehe Grafik 1)
- Schrifthöhe bei Flexfolie minimal 8 mm (Versalhöhe) (siehe Grafik 2)
- Schrifthöhe bei Flock minimal 10 mm (Versalhöhe) (siehe Grafik 2)
- Schrift ohne Serifen (siehe Grafik 3)
- Schrift mit Serifen (siehe Grafik 4)
- weitere Informationen zu den Druckdaten (siehe 5)

(Grafik 1) gleichfarbige Objekte



(Grafik 2) Versalhöhe Flexfolie (minimal 8 mm) · Flock (minimal 10 mm)



(Grafik 3) Schrift ohne Serifen (im Preis inklusive)



(Grafik 4) Schrift mit Serifen (Aufpreis 10%)



(5) weitere Informationen zu den Druckdaten

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich mit Vektorgrafiken (.ai oder .eps) arbeiten können. Im Preis enthalten sind max. 15 Buchstaben, für jedes weitere Zeichen berechnen wir einen Aufpreis von 0,20 €. Die Strichstärke muss mindestens 1 mm betragen. Andere Varianten können Sie gerne bei uns anfragen.

Bitte geben Sie in ihrer Datei die gewünschte Folienfarbe an.

Diese finden sie unter: [Informationen zu den Flock- und Flexfolienfarben](#)

Transferdruck (Printflex)

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- Beschreibung Transferdruck (siehe Grafik 1)
- Dateiformat (siehe 2)
- CutContour (siehe Grafik 3)

(Grafik 1) Beschreibung Transferdruck



Der Transferdruck ist ein hochwertiges Druckverfahren und kann bei fast allen Textilien angewendet werden. Die Farbe wird nicht direkt auf das Textil, sondern auf eine Folie gedruckt und danach mittels Heisspresse auf das gewünschte Textil aufgedruckt.

(2) Dateiformat

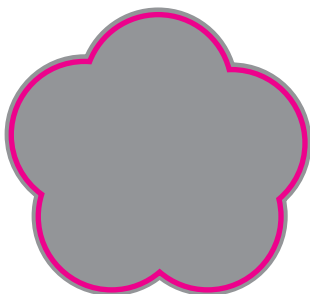
Bitte beachten Sie, dass gelieferten Dateiformate (z.b.: jpg oder tif) in einer höchstmöglichen Auflösung gestellt werden müssen um eine optimale Druckqualität zu erzielen.

Richtvorgaben hierfür: mindestens 300 dpi (bei 1:1 Umsetzung)

Wenn das Motiv Text enthält, muss dieser vor dem Export in Pfade (Kurven) umgewandelt werden.

Andernfalls kann es passieren, dass die verwendete Schriftart nicht installiert ist und der Text in einer Standardschrift falsch dargestellt wird.

(Grafik 3) CutContour



Damit Ihr Aufdruck, den wir im Digitaldruck produzieren, in der von Ihnen gewünschte Form ausgeschnitten werden, wird beim Druck eine Schneidelinie – eine sogenannte CutContur – benötigt. Damit ist klar definiert, wie Ihre Aufdrucke geschnitten werden sollen. Für den Konturschnitt ist in der PDF-Druckdatei eine vektorisierte Konturlinie nötig. Diese Schnittlinie muss im Grafikprogramm als separate Ebene mit dem Namen -CutContour- in 100% Magenta angelegt werden. Bitte achten Sie darauf das ein Anschnitt von 3 mm beachtet werden muss, ansonsten erhalten Sie an den seiten weiße Blitzer.

Eine Rechteckige, Runde, Quadratische oder Elliptische CutContour sind im Preis enthalten. Bei allen anderen erhalten Sie den Preis auf Anfrage.

Wenn es von Ihnen nicht anders angegeben wird, verwenden wir eine Quadratische o. Rechteckige CutContour.

3D Transferprint (Puff Print)

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- Beschreibung 3D Transferprint (siehe Grafik 1)
- Dateiformat (siehe 2)
- CutContour (siehe Grafik 3)

(Grafik 1) Beschreibung 3D Transferprint (Puff Print)



3D Transferprint (Puff Print) ist eine spezielle Textildrucktechnik, bei der sich die Farbe oder Folie durch Hitzezufuhr aufbläht und einen erhabenen 3D-Effekt erzeugt.

Der Puff-Druck nutzt eine spezielle Tinte (oft mit einem Additiv) oder wärmeaktivierende Schaumbildner.

Unter starker Hitze – etwa in einem Trockentunnel oder durch eine Transferpresse – dehnt sich das Motiv vertikal aus.

Das Ergebnis ist nicht flach wie beim normalen Druck, sondern fühlt sich kissenartig, samtig-weich oder gummiartig an.

(2) Dateiformat

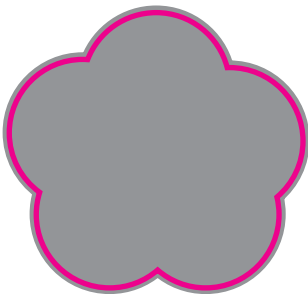
Bitte beachten Sie, dass gelieferten Dateiformate (z.b.: jpg oder tif) in einer höchstmöglichen Auflösung gestellt werden müssen um eine optimale Druckqualität zu erzielen.

Richtvorgaben hierfür: mindestens 300 dpi (bei 1:1 Umsetzung).

Wenn das Motiv Text enthält, muss dieser vor dem Export in Pfade (Kurven) umgewandelt werden.

Andernfalls kann es passieren, dass die verwendete Schriftart nicht installiert ist und der Text in einer Standardschrift falsch dargestellt wird.

(Grafik 3) CutContour



Damit Ihr Aufdruck, den wir im Digitaldruck produzieren, in der von Ihnen gewünschte Form ausgeschnitten werden, wird beim Druck eine Schneidelinie – eine sogenannte CutContur – benötigt. Damit ist klar definiert, wie Ihre Aufdrucke geschnitten werden sollen. Für den Konturschnitt ist in der PDF-Druckdatei eine vektorisierte Konturlinie nötig. Diese Schnittlinie muss im Grafikprogramm als separate Ebene mit dem Namen -CutContour- in 100% Magenta angelegt werden. Bitte achten Sie darauf das ein Anschnitt von 3 mm beachtet werden muss, ansonsten erhalten Sie an den seiten weiße Blitzer.

Eine Rechteckige, Runde, Quadratische oder Elliptische CutContour sind im Preis enthalten. Bei allen anderen erhalten Sie den Preis auf Anfrage.

Wenn es von Ihnen nicht anders angegeben wird, verwenden wir eine Quadratische o. Rechteckige CutContour.

Sublimationsdruck

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- Beschreibung Sublimationsdruck (siehe Grafik 1)
- Dateiformat (siehe 2)
- Motiv freistellen (siehe Grafik 3)

(Grafik 1) Beschreibung Sublimationsdruck



Der Sublimationsdruck ist ein Druckverfahren, dass es bereits seit den 960er Jahren gibt. Beim Vorgang der Sublimation werden die Farbstoffe durch Erhitzen auf den Bedruckstoff aufgebracht. Dabei wird die Tinte eingedampft bzw. sublimiert. Sublimation bedeutet nichts anderes als dass ein fester Stoff in seinen gasförmigen Zustand übergeht, also verdampft.

(2) Dateiformat

Bitte beachten Sie, dass gelieferten Dateiformate (z.b.: jpg oder tif) in einer höchstmöglichen Auflösung gestellt werden müssen um eine optimale Druckqualität zu erzielen.

Richtvorgaben hierfür: mindestens 300 dpi (bei 1:1 Umsetzung)

Aufgrund der eher geringen Deckkraft von Sublimationstinten eignen sich nur weiße oder pastellfarbene Oberflächen zur Bedruckung. Textilien, die bereits eingefärbt wurden, können nur noch schwarz bedruckt werden.

(Grafik 3) Motiv freistellen



vorher

nachher

Beim Bilder Freistellen werden Motive vom Hintergrund befreit. Dies bedeutet, dass das Wunschmotiv gezielt ausgeschnitten wird um es vom Original-Hintergrund zu entfernen und anschließen vor jeden beliebigen zu setzen. Ein freigestelltes Motiv nennt man Freisteller. Je nach Komplexität des freizustellenden Objektes ist das Bearbeiten nur für geübte Profis möglich. Bitte senden Sie uns zur Preisabgabe vorab Ihr Bildmotiv zu

gerne stellen wir Ihr gewünschtes Motiv für Sie frei: [Motiv freistellen](#)

DTF Druck

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- Beschreibung DTF Druck (siehe Grafik 1)
- Dateiformat (siehe 2)
- Motiv freistellen (siehe Grafik 3)

(Grafik 1) Beschreibung DTF Druck



DTF-Druck steht für „Direct-to-Film“ und ist ein digitales Transfervorgang, bei dem Motive auf eine spezielle Folie gedruckt, mit Klebepulver versehen und per Hitze auf Textilien übertragen werden. Das Motiv wird spiegelverkehrt mit CMYK-Farben und einer weißen Deckschicht auf eine PET-Folie gedruckt. Die feuchte Tinte wird mit einem speziellen Schmelzpulver bestreut. Das Pulver wird durch Hitze geschmolzen, sodass ein fester Klebefilm entsteht. Beim Pressen verbindet sich die Klebeschicht mit den Fasern. Der Trägerfilm hat seine Aufgabe dann erfüllt und wird entfernt.

(2) Dateiformat

Bitte beachten Sie, dass gelieferten Dateiformate (z.b.: jpg oder tif) in einer höchstmöglichen Auflösung gestellt werden müssen um eine optimale Druckqualität zu erzielen.
Richtvorgaben hierfür: mindestens 300 dpi (bei 1:1 Umsetzung)

(Grafik 3) Motiv freistellen (zwingend erforderlich)



vorher

nachher

Beim Bilder Freistellen werden Motive vom Hintergrund befreit. Dies bedeutet, dass das Wunschmotiv gezielt ausgeschnitten wird um es vom Original-Hintergrund zu entfernen und anschließen vor jeden beliebigen zu setzen. Ein freigestelltes Motiv nennt man Freisteller. Je nach Komplexität des freizustellenden Objektes ist das Bearbeiten nur für geübte Profis möglich. Bitte senden Sie uns zur Preisabgabe vorab Ihr Bildmotiv zu

gerne stellen wir Ihr gewünschtes Motiv für Sie frei: [Motiv freistellen](#)

digitaler Direktdruck

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- Beschreibung digitaler Direktdruck (siehe Grafik 1)
- Dateiformat (siehe 2)
- Motiv freistellen (siehe Grafik 3)

(Grafik 1) Beschreibung digitaler Direktdruck



Der digitale Direktdruck (auch DTG für Direct-to-Garment) ist ein modernes Druckverfahren, bei dem Textilien direkt und ohne Zwischenträger wie Folien oder Schablonen mit einem Tintenstrahldrucker bedruckt werden. Das Motiv wird als digitale Datei direkt vom Computer an die Druckmaschine gesendet. Das Textil (meist Baumwolle) wird mit einer speziellen Flüssigkeit besprüht und gepresst, damit die Farben später haften und nicht verlaufen. Tintenköpfe tragen die Farben auf. Bei dunklen Stoffen wird zuerst eine weiße Grundierung (Unterdruck) aufgetragen, damit die echten Farben leuchten. Die Farbe wird durch Hitze in einem Ofen oder einer Transferpresse eingebrannt, um sie waschbeständig zu machen.

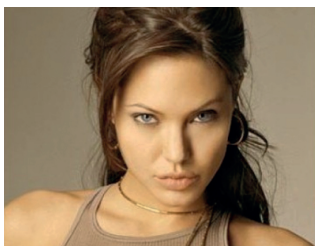
(2) Dateiformat

Bitte beachten Sie, dass gelieferten Dateiformate (z.b.: png oder tif) in einer höchstmöglichen Auflösung gestellt werden müssen um eine optimale Druckqualität zu erzielen.

Richtvorgaben hierfür: mindestens 300 dpi (bei 1:1 Umsetzung)

jpeg vermeiden! Dieses Format unterstützt keine Transparenz. Weiße Flächen im Hintergrund würden als weißer Kasten auf Ihr Textil gedruckt werden.

(Grafik 3) Motiv freistellen (zwingend erforderlich)



vorher



nachher

Beim Bilder Freistellen werden Motive vom Hintergrund befreit. Dies bedeutet, dass das Wunschmotiv gezielt ausgeschnitten wird um es vom Original-Hintergrund zu entfernen und anschließen vor jeden beliebigen zu setzen. Ein freigestelltes Motiv nennt man Freisteller. Je nach Komplexität des freizustellenden Objektes ist das Bearbeiten nur für geübte Profis möglich. Bitte senden Sie uns zur Preisabgabe vorab Ihr Bildmotiv zu

gerne stellen wir Ihr gewünschtes Motiv für Sie frei: [Motiv freistellen](#)

Siebdruck

Bitte beachten Sie beim erstellen der Druckdatei folgende Punkte:

- Beschreibung Siebdruck (siehe Grafik 1)
- Dateiformat (siehe 2)
- Motiv freistellen (siehe Grafik 3)

(Grafik 1) Beschreibung Siebdruck



Der Siebdruck ist ein klassisches Schablonen-Druckverfahren, bei dem Druckfarbe mit einer Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe direkt auf den Stoff gepresst wird. Das Sieb wird mit einer lichtempfindlichen Emulsion beschichtet und mittels einer Filmvorlage belichtet. Die unbelichteten Stellen bleiben wasserlöslich und werden ausgewaschen wodurch die Farbdurchlässe für das Motiv entstehen. Das Textil wird glatt auf einer Unterlage platziert. Die Farbe wird mit einer Rakel in einer fließenden, gleichmäßigen Bewegung durch das Sieb auf den Stoff gezogen. Für jede einzelne Farbe des Motivs ist ein eigenes, separat belichtetes Sieb erforderlich.

(2) Dateiformat

Am besten eignen sich Vektordateien, da sie ohne Qualitätsverlust skaliert werden können (ai, eps, svg).

Auch pdf sind sehr gut geeignet, sofern die Grafik darin als Vektoren und nicht als eingebettetes Pixelbild abgespeichert wurde.

Wenn das Motiv Text enthält, muss dieser vor dem Export in Pfade (Kurven) umgewandelt werden. Andernfalls kann es passieren, dass die verwendete Schriftart nicht installiert ist und der Text in einer Standardschrift falsch dargestellt wird.

Da im Siebdruck jede Farbe einzeln gemischt und gedruckt wird, sollten die Farben in der Datei als Volltonfarben (RAL) definiert sein.

Das garantiert, dass die gedruckte Farbe exakt den Erwartungen entspricht.

Linien sollten mindestens 0,5 mm bis 1 mm dick sein, damit sie beim Belichten des Siebs nicht "zulaufen" oder beim Drucken verschwinden.

Unsere RAL Farben finden sie hier: [RAL_Farbtafel.pdf](#)